

chenen die Achsen sowohl wie die Stielchen weiterwachsen, ohne bei einer bestimmten Grösse mit der räumlichen Zunahme zu Ende zu kommen, bleiben die anderen in einem gewissen Zeitpunkt mit ihrem Wachsthum stehen. Haben die Axen des Strontiumnitrats, nachdem sie während des Wachsens spitz waren, eine bestimmte Länge erreicht, so entwickeln sich sofort an den Enden octaëdrische Köpfe, wodurch das ganze Octaëder in seiner Grösse von der Länge der sechs Halbaxen vorgeschrieben wird und durch entsprechende Verbindungslinien und Ebenen, welche durch die Axenenden hindurchgelegt werden, ist den späteren Stielen zweiter und dritter Ordnung die Länge angegeben. Die Form der Stielchen ist hier weit weniger vollkommen, als bei den anderen. Abgesehen von den Axen (Stäbchen erster Ordnung), welche von vornherein einen kreuzförmigen Querschnitt zeigen, haben wir eine cylindrische Form ohne scharfe Endbegrenzung; später erst, wenn Stielchen zweiter Ordnung anzuwachsen beginnen, scheint es, als wenn sich die Kreuzform entwickelte.

Die Figuren 79 bis 83 geben ein annäherndes Bild der beobachteten Gestalten in geometrischer Zeichnung unter Weglassung einer Axe und unter Wiedergabe derjenigen Theile, wie sie sich in der Ebene je zweier Axen präsentiren würden. Die Figuren würden zu complicirt geworden sein, hätte man es versuchen wollen, alle Stielordnungen einzuzichnen. Noch viel weniger ausführbar wäre dies bei der Axencombination des Wachsthums zweiter Art gewesen. Bei diesen war es zwar in einzelnen Fällen möglich, eine dreiflügelige Stellung der „Fiedersysteme“ an den trigonalen Axen, ähnlich wie sie von Knop (Fig. 10, Seite 54) in seiner „Molecularconstitution“ an Kaliumchloridkrystallen aus wässriger Lösung beobachtet worden sind, zu erkennen.

Richtete man sich bei der langsamen Abkühlung des Objectfläschchens so ein, dass bei einer bestimmten Grösse der Krystalliten die Erkaltung noch ganz besonders verzögert wurde, so dass die der Wärmeentziehung entsprechend zur Isolirung gelangende Krystallsubstanz nicht dazu verwendet wurde — wie dies gewöhnlich der Fall zu sein pflegte — um immer neue In-